

Extra-Blatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstock usw.

Sonntag, den 1. November 1914, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ein Sieg der Oesterreicher in Galizien.

(Nichtamtlich.) **Wien**, 1. November. Amtlich wird verlautbart vom 1. November, mittags: In Russisch-Polen entwickeln sich neue Kämpfe. Angriffe auf unsere Stellungen wurden zurückgeschlagen und einige feindliche Detachements versprengt. Die mehrtägige erbitterte Schlacht im Raume nordöstlich Turka und südlich Stary-Sambor führte gestern zu einem vollständigen Siege unserer Waffen. Der hier vorgebrochene Feind, 2 Infanterie-Divisionen und eine Schützenbrigade, wurde aus allen seinen Stellungen geworfen. Czernowitz wurde von unseren Truppen behauptet. Das namentlich auf die Residenz des griechisch-orientalischen Erzbischofs gerichtete Artillerie-Feuer der Russen blieb ohne wesentliche Wirkung. (B. T. B.)

Druck und Verlag von Emil Hanneßohn in Eibenstock.

dann
gahl-
mlich
e an
e die
oben,
die
beaus
ren's.
hren
itt an
achte
jahr-
Wicht
die
en es
ellen
n zu
und
ernen
nden
achen
dem
bis
nten.
halb
fende
gehr
des
See
leben
in
lein
es
wäre,
mühte
üben
ragt
eben.
nach,
den
vor
hren.
ben
lerne
ngen
die
Diese
für
a sie
stünd
aus
und
die
sich
ode.
Beife
urm
an
eben,
über-
die
ge-
ge-

eltes
mal-
so
Ritte
tauf
des

mole
chen.
eren
reter
Ritte
nem
um.
sind
vier
stem
vier
sties
ange
der